

	<p>Objekt: Anton Raffael Mengs</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Porträts der Zeitgenossen Winckelmanns</p> <p>Inventarnummer: WG-B-52-A</p>
--	---

Beschreibung

Johann Heinrich Lips (1758-1817) hat das Porträt um 1779 nach dem Selbstporträt von Mengs um 1773, heute in Florenz, Uffizien, gestochen. Es zeigt den Künstler als Brustbild in ovalem Medaillon leicht nach rechts blickend.

Winckelmann lernte Anton Raphael Mengs (1728-1779), der damals bereits als klassizistischer Maler berühmt war, mit Hilfe eines Dresdner Empfehlungsschreibens kennen. Beide verbindet eine langjährige - wenngleich nicht immer ungetrübte - fruchtbringende freundschaftliche Beziehung. Um 1777/79 malte Mengs ein postumes Porträt Johann Joachim Winckelmanns.

Bezeichnet: Mengs.

u.l.: Joh: H: Lips sculp: 79.

o.r.: XLIV. P. 225

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

Bild: 25,3 x 18,6 cm; Platte: 26,0 x 19,3 cm;
Blatt: 33,9 x 26,5 cm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt wann 1779

wer Johann Heinrich Lips (1758-1817)
wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Anton Raphael Mengs (1728-1779)

wo

Schlagworte

- Kupferstich
- Porträt

Literatur

- Bruer, Stephanie-Gerrit; Kunze, Max (Hrsg.) (1996): Winckelmann-Museum Stendal. Ausstellung zur Biographie Johann Joachim Winckelmanns. Mainz, S. 96 Nr. 53
- Lavater, Johann Kaspar (1783): Essai sur la Physiognomie II. Haag, S. 225 Taf. XLIV
- Roettgen, Steffi (1999): Anton Raphael Mengs 1728-1779, Bd. 1. Das malerische und zeichnerische Werk. München, S. 340-345, GR 9